



Psalmen

gib deiner Seele eine Sprache



Von Gott verlassen

Psalmen
für deine Seele und Sprache



Von Gott verlassen

Psalm 22

1 Ein Lied Davids, nach der Melodie »Eine Hirschkuh am Morgen«.

2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Warum hilfst du nicht, wenn ich schreie, warum bist du so fern?

3 Mein Gott, Tag und Nacht rufe ich um Hilfe, doch du antwortest nicht und schenkst mir keine Ruhe.

Von Gott verlassen

1 Ein Lied Davids, nach der Melodie »Eine Hirschkuh am Morgen«.

2 Mein Gott, mein Gott, **warum** hast du mich verlassen? **Warum** hilfst du nicht, wenn ich schreie, **warum** bist du so fern?

3 Mein Gott, Tag und Nacht rufe ich um Hilfe, doch du antwortest nicht und schenkst mir keine Ruhe.

Von Gott verlassen



4 Du bist doch der heilige Gott, dem Israel Danklieder singt!

5 Auf dich verließen sich unsere Väter, sie vertrauten dir und du hast sie gerettet.

6 Sie schrien zu dir und wurden befreit; sie hofften auf dich und wurden nicht enttäuscht.

Von Gott verlassen

7 Doch ich bin kaum noch ein Mensch, ich bin ein Wurm, von allen verhöhnt und verachtet.

8 Wer mich sieht, macht sich über mich lustig, verzieht den Mund und schüttelt den Kopf:

9 »Übergib deine Sache dem HERRN, der kann dir ja helfen! Er lässt dich bestimmt nicht im Stich! Du bist doch sein Liebling!«

Von Gott verlassen

10 Ja, du hast mich aus dem Mutterschoß gezogen, an der Mutterbrust hast du mich vertrauen gelehrt.

11 Seit dem ersten Atemzug stehe ich unter deinem Schutz; von Geburt an bist du mein Gott.

12 Bleib jetzt nicht fern, denn ich bin in Not! Niemand sonst kann mir helfen!

Von Gott verlassen

13 Viele Feinde umzingeln mich, kreisen mich ein wie wilde Stiere.

14 Sie reißen ihre Mäuler auf, brüllen mich an wie hungrige Löwen.

15 Ich zerfließe wie ausgeschüttetes Wasser, meine Knochen fallen auseinander. Mein Herz zerschmilzt in mir wie Wachs.

16 Meine Kehle ist ausgedörrt, die Zunge klebt mir am Gaumen, ich sehe mich schon im Grab liegen – und du lässt das alles zu!

17 Eine Verbrecherbande hat mich umstellt; Hunde sind sie, die mir keinen Ausweg lassen. Sie zerfetzen mir Hände und Füße.

18 Alle meine Rippen kann ich zählen; und sie stehen dabei und gaffen mich an.

19 Schon lösen sie um meine Kleider und verteilen sie unter sich.



Von Gott verlassen



20 Bleib nicht fern von mir, HERR! Du bist mein Retter, komm und hilf mir!

21 Rette mich vor dem Schwert meiner Feinde, rette mein Leben vor der Hundemeute!

22 Reiß mich aus dem Rachen des Löwen, rette mich vor den Hörnern der wilden Stiere!

HERR, du hast mich erhört!

Von Gott verlassen

- V.2 → Mt 27, 46: "Eli Eli lama asabtani?"
- V. 8-9 → Lk 23, 35-37: Jesus verspottet als "Auserwählte Gottes"
- V. 16 → Joh 19, 28: "mich dürstet"
- V. 17 → Hände und Füße "zerfetzt" oder "sie halten mich fest und geben meine Hände und Füße nicht mehr frei" (Joh 19, 25)
- V.19 → Mk 15,24: Soldaten teilten sich die Kleider...

Von Gott verlassen

23 Ich will meinen Brüdern von dir erzählen, in der Gemeinde will ich dich preisen:

24 »Die ihr zum HERRN gehört: Preist ihn! Alle Nachkommen Jakobs: Ehrte ihn! Ganz Israel soll ihn anbeten!

25 Kein Elender ist dem HERRN zu gering; mein Geschrei war ihm nicht lästig. Er wandte sich nicht von mir ab, sondern hörte auf meinen Hilferuf.«

Von Gott verlassen

26 Darum danke ich dir, HERR, vor der ganzen Gemeinde. Vor den Augen aller, die dich ehren, bringe ich dir die Opfer, die ich dir versprochen habe.

27 Die Armen sollen sich satt essen; die nach dir, HERR, fragen, sollen Loblieder singen; immer möge es ihnen gut gehen!

28 Alle Völker sollen zur Einsicht kommen; von allen Enden der Erde sollen sie zum HERRN umkehren und sich vor ihm niederwerfen.

29 Denn der HERR ist König, er herrscht über alle Völker.

30 Vor ihm müssen die Mächtigen sich beugen, alle Sterblichen sollen ihn ehren, alle, die hinunter müssen ins Grab.

31 Auch die kommende Generation soll ihm dienen, sie soll hören, was er getan hat.

32 Und sie soll ihren Nachkommen weitererzählen, wie der HERR eingegriffen hat, wie treu er ist.

Von Gott verlassen

An open, antique book with yellowed, worn pages. The pages are curled inward, forming a heart shape. The text on the pages is faint and mostly illegible, but some words like 'Gott' and 'verlassen' are visible. The lighting is warm and soft, highlighting the texture of the paper and the binding.

Psalmen
Ist deiner Seele eine Sprache

Von Gott verlassen

- Formuliere deine Gefühle

Von Gott verlassen

- Formuliere deine Gefühle
- Erinnerung dich an die Zeit mit Gott

Von Gott verlassen

- Formuliere deine Gefühle
- Erinnerung dich an die Zeit mit Gott
- Erwarte SEINE Lösung und SEINE Hilfe

Von Gott verlassen

- Formuliere deine Gefühle
- Erinnerung dich an die Zeit mit Gott
- Erwarte SEINE Lösung und SEINE Hilfe
- Suche Anschluss zu Gemeinschaft

